

Jetzt zwei Briefwahl-Bezirke

Reut. Bei der Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober gibt es in Reut eine Änderung: Aus einem Briefwahlbezirk werden zwei. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass immer mehr Bürger die Möglichkeit der Briefwahl nutzen. Der Wahlvorstand braucht dadurch enorm lange mit der Auszählung. Entsprechend spät kann die Gemeinde ihr Gesamtergebnis weitermelden.

Nun soll die Briefwahl mit zwei Teams ausgezählt werden. Diese sind nicht mehr im Tanner Rathaus, sondern in der Reuter Grundschule. „Das notwendige Personal ist vorhanden“, versicherte Bürgermeister Alois Alfranseder in der letzten Gemeinderatssitzung. Unverändert bleiben die drei Stimmbezirke für die Urnenwahl. Ihre Wahllokale sind in Noppling (Gasthaus Pechaigner), Reut (Gasthaus Schreiner) und Taubenbach (Bürgerhaus).

Auch die Entschädigung („Erfrischungsgeld“) für Wahlhelfer wurde festgelegt: Briefwahl-Auszähler erhalten 30 Euro, alle anderen Kräfte, die ganztags im Einsatz sind, dürfen sich über 40 Euro freuen. – frä